



**Betreff:**

öffentlich

**Straßenumbenennung in 14482 Potsdam - Babelsberg**

Erstellungsdatum 16.11.2006

Eingang 902: \_\_\_\_\_

Einreicher: FB Ordnung und Sicherheit

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
29.11.2006	Hauptausschuss		

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss möge beschließen:

Der westliche Teil der Donarstraße (zwischen Allee nach Glienicke und Bruno-H.-Bürgel-Straße) wird umbenannt in

**„Obere Donarstraße“.**

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium: \_\_\_\_\_

Sitzung am: \_\_\_\_\_

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Die anfallenden Kosten zur Errichtung eines Pfostens, zwei Benennungsschildern, Fundament, Lieferung des Materials und Montage betragen ca.: 400,00 € .

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister
-------------------

Geschäftsbereich 1
--------------------

Geschäftsbereich 2
--------------------

Geschäftsbereich 3
--------------------

Geschäftsbereich 4
--------------------

## **Begründung:**

Bei der Bearbeitung von Baugenehmigungen und Hausnummernzuweisungen wurde festgestellt, dass die „Donarstraße“ in Babelsberg nicht durchgängig vom Freya-Platz (über Behring-, Filcher-, und Bruno-H.-Bürgel-Straße) westwärts bis an die Allee nach Glienicke verläuft.

Der östliche Straßenabschnitt der Donarstraße endet als Sackgasse an der Bruno-H.-Bürgel-Straße. Eine fußläufige Durchwegung mit Treppenanlage, vorbei an einem Sport-/Spielplatz, bis zur Allee nach Glienicke ist allerdings möglich.

Der westliche Teil der Donarstraße - von der Allee nach Glienicke in Richtung Bruno-H.-Bürgel-Straße – war vormals eine Zufahrt zu Kleingärten und der Sparten-Gaststätte „Hoffnung“. Jetzt wollen einige Gartenbesitzer ihre Lauben zu Einfamilienhäusern ausbauen, so dass eine Hausnummerierung erforderlich ist.

Eine Umbenennung des westlichen Straßenabschnittes der Donarstraße ist somit notwendig, um Irrtümer in Bezug auf Einsätze von Rettungsfahrzeugen, Feuerwehr und Polizei auszuschließen und vernünftige Hausnummerierung vornehmen zu können.

Die von der Umbenennung betroffene Familie und der Betreiber der Gaststätte „Hoffnung“ wurden bereits vor Beschlussfassung über eine Änderung des Straßennamens informiert.

Die Umschreibung der amtlichen Dokumente, Personalausweise und Fahrzeugscheine, wird nach Beschlussfassung lt. „Entscheidungsvorlage für die Sitzung des Magistrats“ vom 11. September 1991 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Potsdam vom 21. Oktober 1991) für die Anwohner und den Gaststätteninhaber der vormaligen Donarstraße gebührenfrei erfolgen. Anspruch auf Ersatz von weiteren Kosten, die durch Umbenennung entstehen, können Anwohner, Unternehmer und sonstige Geschäftsleute nicht erheben.

Der Beschluss des Kulturausschusses vom 17. August 2006 zur Umbenennung liegt vor.